

Amazon Cloud - SFP Label Abruf (Versand-Etikett)

Was ist Amazon SFP?

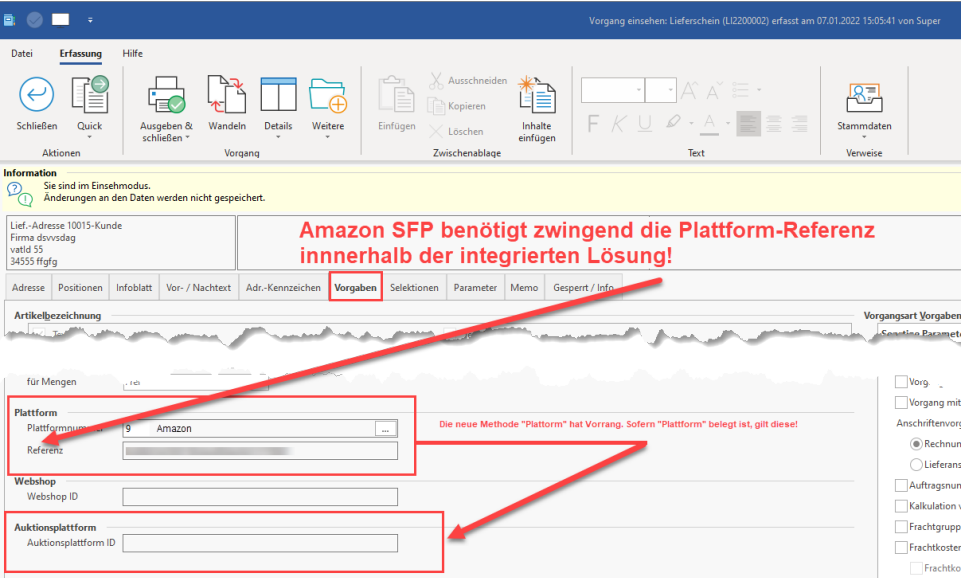
Amazon SFP ("Seller Fulfilled Prime" / **Prime durch den Verkäufer**) ist eine Unterart von **Amazon MFN** (Merchant Fulfilled Network) , d. h. Sie als Händler versenden die Bestellung, die über Amazon reinkommt, das Label wiederum stammt von Amazon und wird in microtech büro+ abgerufen und gedruckt. Durch den Druck des SFN-Versandlabels besitzt Amazon zudem direkt die Information, dass der Versand nun erfolgt. Für SFP ist somit keine Regel über Bereichs-Aktion für die Versandbestätigung anzulegen.

 **Info:**

Lesen Sie sich im Vorfeld auch in die nachfolgende Beschreibung ein: [Amazon: Bestellabruf und Status an Amazon \(Integrierte Lösung\) - MFN / SFP](#), da die Konfiguration von "Amazon SFP" sich zu großen Teilen in diesen Ablauf einfügt.

Systemvoraussetzungen: Amazon SFP Label (Integrierte Lösung)

Beachten Sie bitte folgende Informationen für einen **Test Ihrer Amazon-Anbindung mittels der integrierten Lösung** für den Einsatz von **Amazon SFP**.

Voraussetzung	Genauere Ausführung	Weitere Informationen
microtech büro+ Mindestversion	6577	Die aktuellen Versionen der Software finden Sie stets in unserem microtech Service-Portal unter Downloads - Softw
Zusatzmodul: Logistik & Versand, ab "L".	Logistik & Versand (Integrierte Logistik-/Versandlösung in büro+)	
Plattformnummern und Referenzen müssen genutzt werden	Amazon muss mit dem Programm bereits genutzt werden. Dabei geht es um die Plattform-Referenzen in Vorgängen und Vorgangspositionen, die wichtig für das korrekte Mapping sind.	Technisch wird die Plattform-Referenz anstatt der AucWebID ("Auktionsplattform-ID") benutzt. Weitere Information (DB Manager) unter dem Punkt eBay-Felderweiterung.  Info: Die neue Methode Plattformreferenz übersteuert die alte Methode AucWebID. 



Beachten Sie:

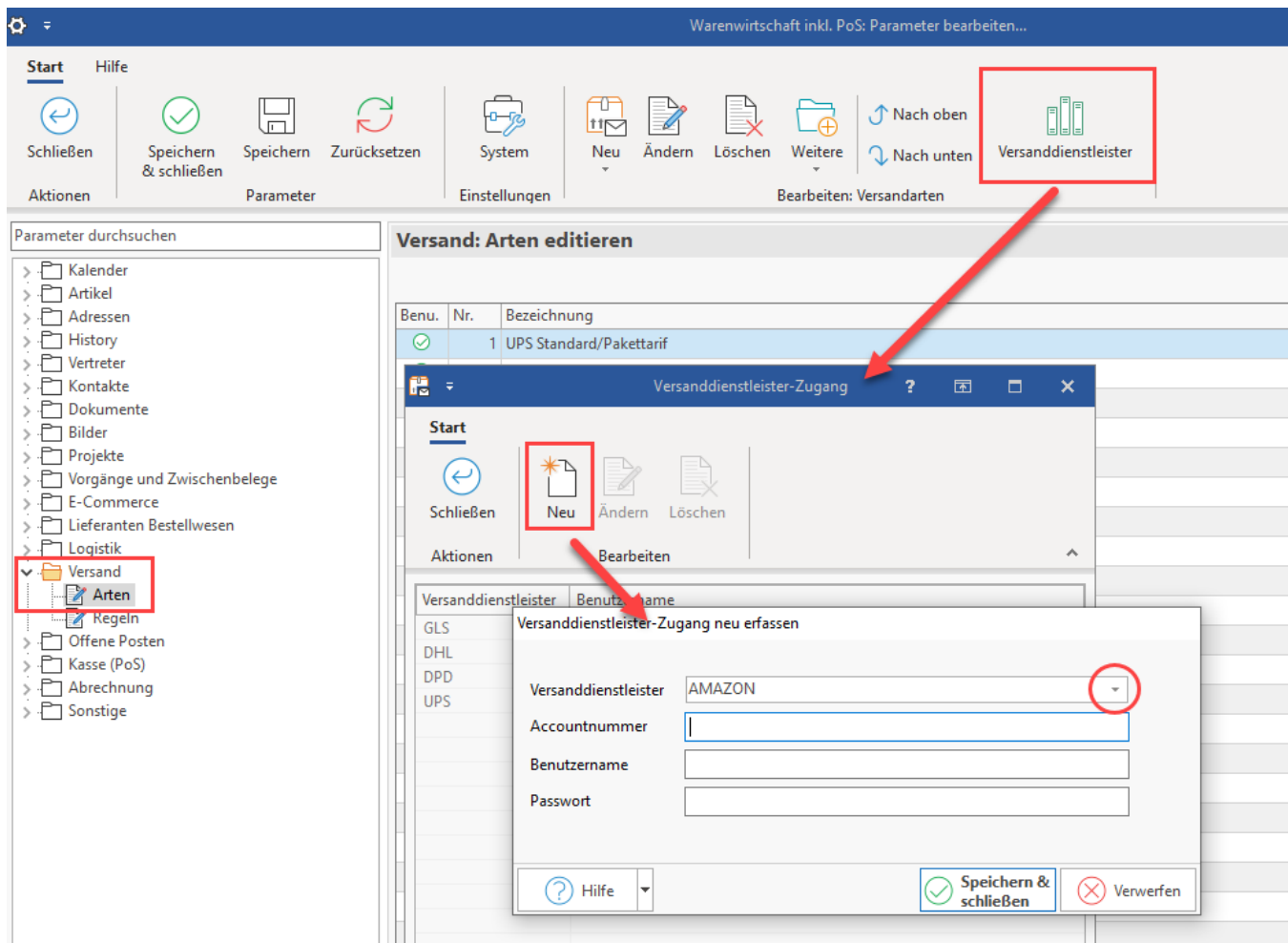
Ihr Arbeitsprozess muss so aufgebaut sein, dass alle Vorgänge, also auch die Vorgänge in der Logistik, in der Prozesskette für SF P g ewa nde lt werden, da mit beispielsweise die Felder Plattformen und Plattformen erhalten bleiben.

Zugangsdaten in den Parametern für Cloud sollte hinterlegt sein	Auch wenn für die Amazon Plattform noch nicht das Cloud-Kennzeichen aktiviert wurde, sollte in den Parametern Ihr Cloud-Zugang hinterlegt sein, da dieser für Amazon SFP benutzt wird!	Hinterlegen Sie Ihren Cloud-Zugang, sofern noch nicht geschehen, unter: PARAMETER - SONSTIGE - ZUGANGS Weitere Informationen: Registrierung / Zugangsdaten für die microtech Cloud .
Paketmaße müssen übermittelt werden	Die Paketmaße müssen im Versanddatensatz eingetragen sein, z. B. über einen Verpackungsmittel (Artikelart) im Logistik-Bereich.	Verpackungsmittel (Artikelart) werden wie auch andere Artikel im Bereich: VERKAUF - STAMMDATEN - Register microtech büro+ sind diese dann auch in den Positionen als Verpackungsmittel (Artikelart) zu führen. Beim Erstellen Vorgang zurückgegriffen und diese Felder entsprechend in den Versanddatensatz kopiert und im Folgenden an Amazon übermittelt.  Beachten Sie: Für Amazon SFP sind diese Felder von Amazon verpflichtend!  Info: Beim Einsatz des Zusatzmodul: Logistik und Versand stehen im Artikel die Felder für die "Paketmaße" zur Verfügung. Diese sind für die gesamte Kette bis zum Warenausgang und darüber hinaus wichtig. Unter anderem für das Zusatzmodul: Logistik und Versand wurde (Amazon Seller Fulfilled Prime) eine zusätzliche Artikelart "Verpackungsartikel" für den Versand mit "Amazon Prime durch Verkäufer" eingeführt. Diese Artikelart wird im ARTIKEL erfasst und verwaltet. Beim Scan des Verpackungsartikels steuert dieser die Paketmaße. Der Verpackungsinformationsträger der Paketmaßinformationen genutzt werden. Beim Erstellen der Versandetiketten wird auf diese Felder entsprechend in den Versanddatensatz kopiert und im Folgenden an Amazon übermittelt.

Einstellungen in den Parametern

Die Einstellungen werden analog zu den anderen Versanddienstleistern unter PARAMETER - VERSAND - ARTEN erfasst.

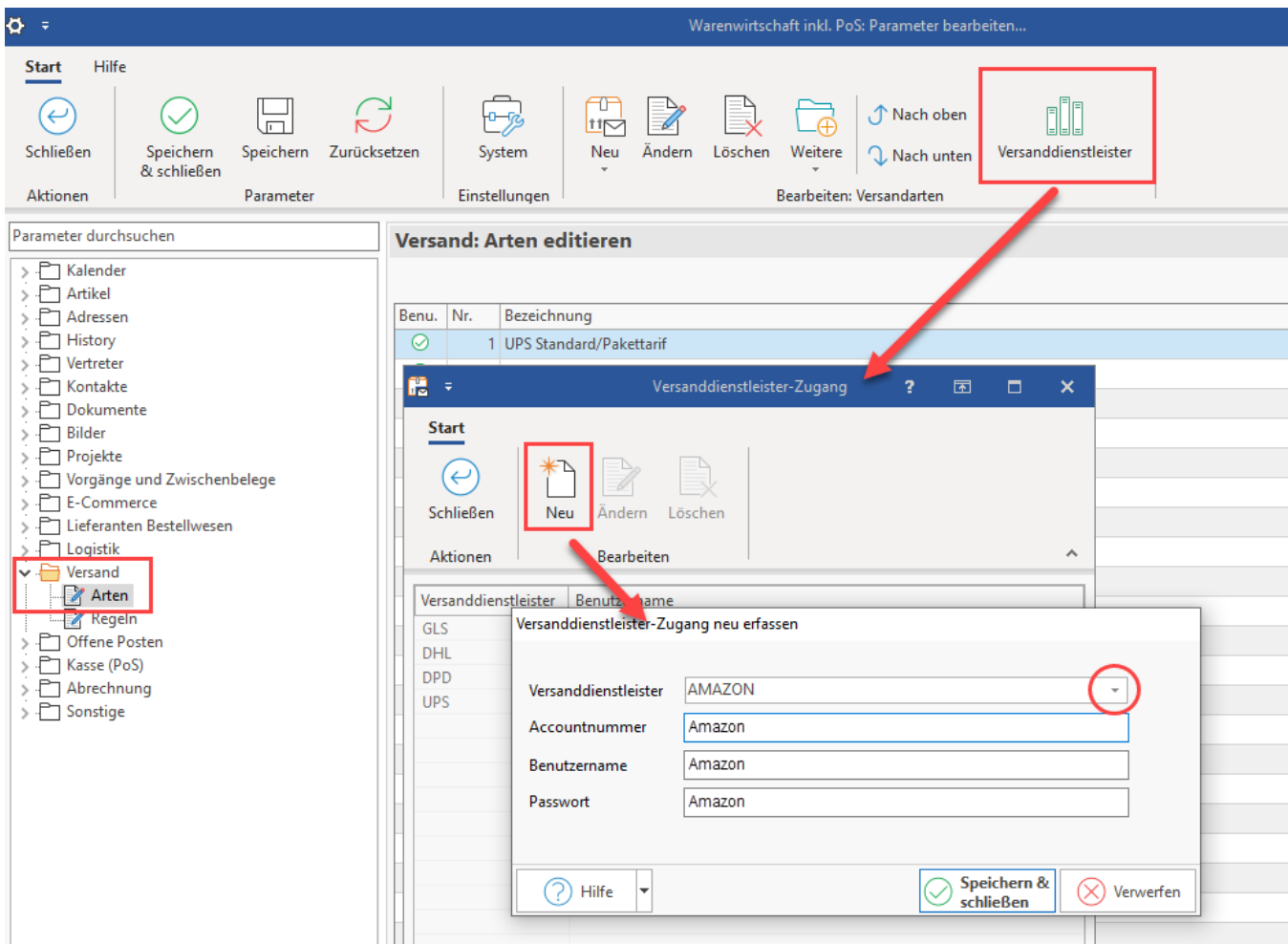
Über die Schaltfläche: VERSANDDIENSTLEISTER öffnet sich ein Fenster, in dem ein neuer Zugang zu einem Versanddienstleister erfasst werden kann.
 Mittels der Schaltfläche: NEU erfassen Sie als Versanddienstleister "AMAZON".



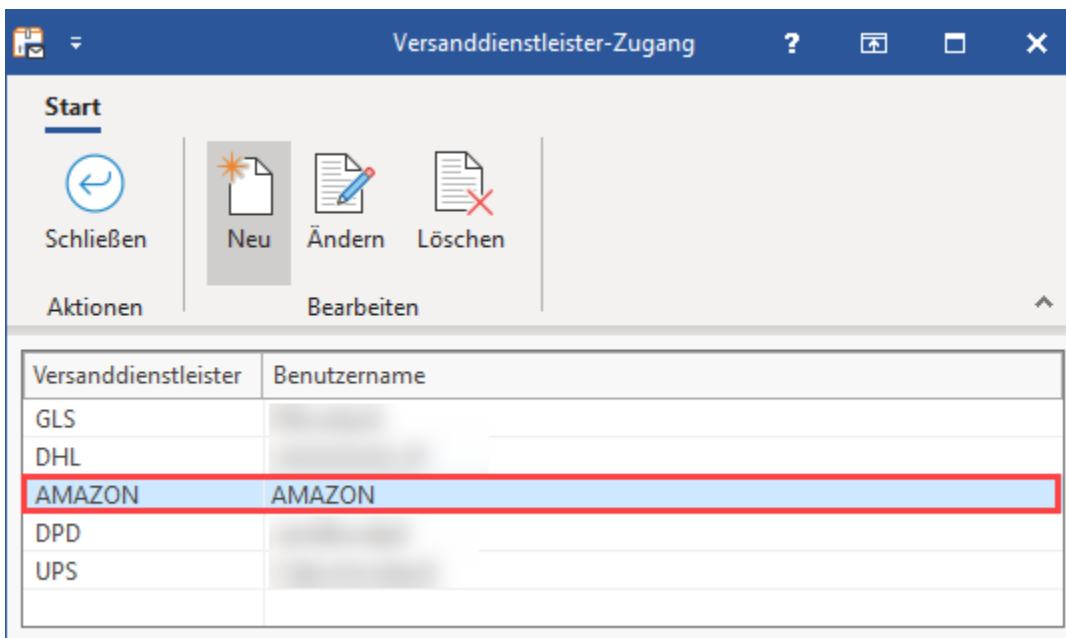
Die Authentifizierung zu Amazon erfolgt bereits beim Anlegen der Plattform und Eingabe der Zugangsdaten über das OAuth-Verfahren in der Plattform ([Amazon - Einrichtung Zugangsdaten mittels OAuth-Authentifizierung \(Integrierte Lösung\)](#)). Aus diesem Grund ist beim Erfassen des Versanddienstleister lediglich "AMAZON" als Versanddienstleister zu wählen.

Als Accountnummer, Benutzername und Passwort werden - aufgrund der bereits erfolgten Authentifizierung - lediglich Dummy-Werte eingegeben, z. B.:

- Amazon
- Amazon
- Amazon



Nach dem Speichern des neuen Versanddienstleister-Zugangs, wird dieser neben Ihren ggf. weiteren eingerichteten, nicht von Amazon-abhängigen, Versanddienstleistern geführt.



Anschließend muss noch eine Versandart für Amazon SFP erstellt werden:

Versandartdatensatz neu erfassen

Erfassung Hilfe

Speichern & schließen Quick (Neu) Verwerfen Einfügen Ausschneiden Kopieren Löschen Zwischenablage

Versandnummer: 207 ☒ Versandart kann benutzt werden

Versender: Amazon

Versandart: SFP ☒ **Versand-Etiketten**

Allgemein Kennzeichen Nachnahme Versicherung Zonen Tarife Aufschlag Ausgabeverteiler Info

Kundendaten (für alle Versandarten des Versenders)

Kundennummer:

Absendebelegnummer:

Preisangaben

☐ Alle Tarifbeträge sind inklusive Steuer

Steuerschlüssel (bei Verkauf): 3 Mehrwertsteuer 19%

Versanddienstleister

☒ Versand-Etikettendruck ☐ MHP V-LOG

Versanddienstleister: AMAZON -

Produkt: Standard

Vorgabe-Layout

Versandbeleg: Versand-Etikett GK420D

Zollinhaltsklärung: Zollinhaltsklärung

Dazu muss das Kennzeichen: **"Versand-Etiketten"** aktiviert werden und im Feld: **"Versanddienstleister"** mit dem Amazon Eintrag hinterlegt werden. Im Feld: **"Produkt"** das entsprechende korrekte Produkt angeben.

Hinterlegen Sie ebenfalls ein Versand-Layout im Feld: **"Versandbeleg"**.



Bitte beachten Sie:

- Durch den Abruf von SFP-Versandlabels besitzt Amazon automatisch die Information, dass das Paket als "versendet" gilt. Aus der Software heraus sollte deshalb bei Versand über SFP keine zusätzliche Versandbestätigung durch die Software generiert werden. Der Bestellstatus ist lediglich für MFN an Amazon zu übertragen (Weitere Informationen: [Amazon: Bestellabruf und Status an Amazon \(Integrierte Lösung\) - MFN / SFP](#)).
- An Amazon wird beim Betätigen/Ausführen der Aktion zum Versand-Etiketten-Abruf in büro+ nur gewisse Grunddaten (Absender, Empfänger, Paket,...) geschickt. Die Entscheidung, welcher Versanddienstleister herangezogen wird und damit welches Label generiert wird, hängt ab von den definierten Einstellungen im Seller Central bei Amazon. Wir leisten hierbei keinen Support für Amazon, jedoch wurde uns von Kunden mitgeteilt, dass der Versanddienstleister priorisiert werden muss, mit dem verschickt werden soll. In diesem Bereich befindet sich noch ein Menüpunkt für die Geschäftsbedingungen hier muss dann nochmal das gewünschte Produkt mit Versanddienstleister akzeptiert werden. Alle anderen Versanddienstleister, mit denen man nicht verschicken möchte, sollten weitgehend deaktiviert / abgeklippt werden.
- Wenn das SFP Label im SellerCentral bereits manuell abgerufen worden ist, kann es nicht mehr in der b+ generiert / abgerufen werden. Das hat zudem den Vorteil, dass Pakete für die gleiche Bestellung nicht doppelt versendet werden.